

Grundschule

Klasse / Religionsgruppe

Schuljahr

Übergabebogen

für die Jahrgangsstufen 1 und 2

im Fach

Katholische Religionslehre

Arbeitstechniken und Fähigkeiten, die die meisten Kinder beherrschen (++) / + / - / --)

<i>Religiöse Grundhaltungen und -fähigkeiten</i>	
Die Kinder sind mit einem Anfangsritual (Gebet, Stilleübung ...) vertraut.	
Die Schüler/-innen beherrschen das kleine und große Kreuzzeichen.	
Es gelingt der Mehrzahl der Kinder, sich einige Zeit in Stille zu sammeln.	
Sie verfassen kurze Gebete mit eigenen Worten.	
Die Kinder nehmen die Atmosphäre von Kirchenräumen und religiösen Feiern wahr und verhalten sich in altersgemäß geeigneter Weise.	
Sie zeigen Interesse an „großen“ Fragen, auf die es keine abgeschlossenen Antworten gibt.	
Die Schüler/-innen betrachten Verhaltensweisen und Handlungen (z. B. in biblischen Erzählungen) aus verschiedenen Perspektiven.	
<i>Arbeitsweisen und -haltungen</i>	
Die Kinder können Bilder beschreiben und religiöse Bezüge darin entdecken.	
Sie hören Lehrererzählungen konzentriert zu.	
Die Schüler/-innen fassen Inhalte zusammen, z. B. in (individuellen) Überschriften.	
Die Kinder drücken im Gestalten eigene Ideen aus.	
Sie können nach Impulsen ihre Aufmerksamkeit länger gezielt auf etwas richten.	
Die Schüler/-innen haben außerschulische Lernorte erlebt (Natur, Kirche ...).	
Die Kinder haben in offenen Unterrichtsformen (z. B. Freiarbeit) gearbeitet.	
Sie wenden die Regeln der Gruppenarbeit an.	
Die Schüler/-innen halten Gesprächsregeln ein.	
Die Kinder lassen andere Standpunkte in der Klasse gelten.	
<i>Elementare Kenntnisse</i>	
Sie sind verschiedenen Bibelausgaben begegnet und kennen die Begriffe „AT“/„NT“.	
Die Schüler/-innen nehmen wahr, dass man Handlungen aus mehreren Perspektiven betrachten kann (z. B. biblische Erzählungen aus verschiedenen Blickwinkeln).	
Die Kinder kennen religiöses Brauchtum im Jahreskreis, nämlich	
Sie erzählen aus dem Leben von Heiligen, z. B.	
Die Schüler/-innen kennen religiöses Liedgut, nämlich	

Ergänzungen: (z. B.: Disziplin, Highlights im vergangenen Jahr, Anmerkungen zu bestimmten Schüler/-innen):

Kompetenzen, die sich in den Lernbereichen entfalten

(O / + / ++/ evtl. Zutreffendes unterstreichen)

Lernbereich 1: Jeder Mensch – einmalig und gemeinschaftsbezogen	
Einmaligkeit der eigenen Person wahrnehmen: Körper, Fähigkeiten, Gefühle	
Sich als Teil verschiedener Gruppen begreifen	
Interesse an Beziehungen in der Klasse zeigen	
Biblische Motive der Liebe Gottes zu den Menschen zum Ausdruck bringen: z. B. Jes 49,16a; Ps 91,4.11ff, Ps 139,3	
Zuneigung Gottes im füreinander Dasein entdecken: z. B. Eltern, Freunde, Heilige	

Lernbereich 2: Die Größe und Vielfalt der Welt – Schöpfung Gottes	
Die Welt sinnhaft wahrnehmen	
Über Vielfalt und Zusammenhänge in der Natur staunen	
Die Natur als Schöpfung Gottes begreifen und sich daran freuen	
Biblische Texte zur Schöpfung als Lob Gottes verstehen: Gen 1,1-2,4a; z. B. Ps 19,2-7; Ps 104 in Auswahl	
Verantwortlich mit der Schöpfung umgehen: z. B. Sonnengesang, Psalmen	

Lernbereich 3: Nach Gott fragen – Gottesvorstellungen und biblische Glaubenszeugnisse	
Eigene Fragen und Vorstellungen über Gott ausdrücken und sich mit anderen darüber austauschen	
Von Abrahams Berufung und Vertrauen auf Gott erzählen	
Biblische Bilder für Gottes Fürsorge deuten in Ps 23 / in Jesu Rede von Gott: Der gute Hirte (Lk 15,3-6); z. B. Sorgt euch nicht (Mt 6,25); „Abba“ (Mt 6,9)	
Zusammenhänge zwischen diesen biblischen Erzählungen und dem eigenen Leben entdecken, z. B.	

Lernbereich 4: Ausdrucksformen des Glaubens an Gott – Beten und Handeln, Bilder und Symbole	
Verstehen, dass Alltagsgegenstände eine besondere Bedeutung gewinnen können	
Religiöse Bilder, Symbole, Handlungen mit dem Glauben verbinden: Herz, Kreuz, Licht, Gebetsgesten	
Ehrfurcht vor Gott als Grundhaltung wahrnehmen: z. B. 1Sam 3,1-10; Ps 131,2; Ps 63,2	
Unterscheiden verschiedene Formen und Anlässe des Gebets: (Für-) Bitte, Klage, Lob, Dank; z. B. Morgen-, Tisch- und Abendgebet	
Das Vaterunser auswendig können und als Vertrauensgebet begreifen	

Lernbereich 5: Die Heilige Schrift – biblische Glaubenserfahrungen		Besonders wichtig war uns dabei:
Die Bibel als Buch und Glaubenszeugnis entdecken		
Das Lebensumfeld biblischer Personen kennen		
Von Gottes Bund mit den Menschen erzählen: Noah		
In biblischen Erzählungen die Nähe Gottes entdecken		
Am Beispiel von Josef entdecken, wie Gott Höhen und Tiefen im Leben begleitet		

Lernbereich 6: Die Zuwendung Jesu zu den Menschen – die Botschaft vom Reich Gottes	
Lebensbedingungen zur Zeit Jesu kennen	
Zuwendung Jesu als Zeichen der befreienden Liebe Gottes deuten: z. B. Bartimäus, Berufung der Jünger, Levi, Segnung der Kinder	
Beispiele für das Handeln Jesu kennen, mit dem das Reich Gottes anbricht (z. B. Lk 4,16-22; Lk,6,20f)	
Biblische Zeugnisse um die Geburt Jesu ergründen und erzählen: Maria Verkündigung, Magnifikat, Ave Maria, Geburt Jesu (Lk 1-2)	
Advent und Weihnachten in Brauchtum und Feier kennen und mitgestalten	

Lernbereich 7: Jesus, der Christus – Leben, Leiden, Tod und Auferstehung	
Unterschiedliche Reaktionen auf Jesu Wirken kennen: z. B. Heilung am Sabbat	
Um den Passionsweg Jesu wissen: Einzug in Jerusalem (Mk 11), letztes Abendmahl (Lk 22), Tod am Kreuz (Lk 23)	
Jesu Auferstehung als Wirken Gottes deuten (Lk 24)	
Die Feier der Karwoche und des Osterfestes ergründen: Symbole Kreuz, Osterkerze, Osterlicht; Zeichen Wasser, Ei, Osterlamm	
Den Weg durch Passion zur Auferstehung gestalten	

Lernbereich 8: In der Gemeinde leben – zur katholischen Kirche gehören	
Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden und Bauwerk erkennen	
Die Bedeutung des Kirchenraumes wahrnehmen	
Liturgische Gegenstände und Orte benennen: Altar, Ambo, Tabernakel, Ewiges Licht, Kreuz, Osterkerze, Taufbecken, Heiligenfiguren	
Das Sakrament der Taufe ergründen: z. B. Kreuzzeichen, Taufwasser, Chrisam, Taufkleid, Taufkerze	
Geburt, Tod und Auferstehung Jesu als gemeinsame Glaubensinhalte von katholischen und evangelischen Christen kennen	

Lernbereich 9: Den Glauben feiern – Gottesdienst und Kirchenjahr	
Gebetshaltungen als religiöse Ausdrucksform entdecken und einüben	
Grundgebete kennen: Kreuzzeichen, Vaterunser, Ave Maria	
Den Sonntag in seiner besonderen Bedeutung wertschätzen	
Jesu Leben im Kirchenjahr wahrnehmen: Advent, Weihnachten, Karwoche, Ostern, Pfingsten	
Andere Feste:	

Lernbereich 10: Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen begegnen	
Unterschiedliche religiöse Prägungen im Alltag: z. B. Religionsunterricht, Kleidung, Lebensgestaltung	Besonders wichtig war uns dabei:
Begegnungen und Erfahrungen der Kinder	
Elemente der Glaubenspraxis anderer Religionen beschreiben, z. B. Gebetsformen und –haltungen, Gottesdienst, Feste;	